

Inhaltsverzeichnis

Corinna Fischer & Annika Sohre

1	Strom sparen im Haushalt: <i>Mission Impossible</i>?	
	Eine Problemskizze	9
1.1	Erfolg versprechende Instrumente werden (noch) nicht eingesetzt . .	11
1.2	Erfolgreiche Maßnahmen bleiben auf Modellprojekte beschränkt . .	12
1.3	Instrumente sind schlecht koordiniert	13
1.4	Einsparungen werden durch Lebensstileffekte neutralisiert	14
1.5	Aufbau des Bandes	14

I Bestandsaufnahme

Edelgard Gruber & Barbara Schlomann

2	Strom sparen im Haushalt: Potenziale und Probleme	22
2.1	Ausgangssituation	22
2.2	Stromverbrauch elektrischer Haushalts- und IuK-Geräte	24
2.3	Einflussfaktoren auf den Stromverbrauch privater Haushalte	27
2.4	Überblick über Einsparpotenziale	31
2.5	Energiepolitische Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz . .	32
2.6	Schlussfolgerungen	38

Stefan Thomas, Sabine Nanning & Wolfgang Irrek

3	Strom sparen im Haushalt: Erfolgreiche Instrumente und Strategien in anderen Ländern	42
3.1	Stromsparpotenziale, Hemmnisse, Instrumente und Vorgaben der EU	42
3.2	Möglichkeiten der Organisation und Finanzierung	48
3.3	Erfahrungen aus anderen Ländern	51
3.4	Zusammenfassende Schlussfolgerungen	57

	Corinna Fischer	
4	Projekte zur Stromeinsparung: Aktuelle Erfahrungen	60
4.1	Charakteristika der Projekte	60
4.2	Erfolge und Erfahrungen	67
4.3	Möglichkeiten und Grenzen der Stromspar-Projekte	70

II Strategien

II.1 Von Erfolgen Anderer lernen

	Annika Sohre & Corinna Fischer	
5	Von Erfolgen Anderer lernen: Zur Einführung	76
	Kerstin Tews	
6	Vom Erfolg Anderer lernen. <i>Policy</i>-Transfer und seine Voraussetzungen	79
6.1	Einleitung	79
6.2	Grundschrirte des <i>Policy</i> -Transfers	81
6.3	Fazit	88
	Veit Bürger	
7	Energieeinsparquote und Weiße Zertifikate: ein marktorientierter Ansatz zur Steigerung der Stromeffizienz in Haushalten	90
7.1	Weiße-Zertifikate-Systeme als marktorientierter Lenkungsansatz	91
7.2	Weiße Zertifikate auch für Deutschland?	97
7.3	Fazit	103

II.2 Vom Modellprojekt zur Breitenwirkung

	Corinna Fischer & Annika Sohre	
8	Vom Modellprojekt zur Breitenwirkung: Zur Einführung	106
	Birgit Mack & Petra Hackmann	
9	Stromsparendes Nutzungsverhalten erfolgreich fördern	108
9.1	Erfolgsbausteine zur Förderung stromsparenden Nutzungsverhaltens	109
9.2	Zwei Beispiele für erfolgreiche Stromsparprojekte	116

	Zsolt Krémer	
10	Stromsparverhalten: Bausteine für eine Kampagne mit Breitenwirkung	124
10.1	Segmentierung der Zielgruppen	124
10.2	Einbeziehung relevanter Akteure	126
10.3	Konzeption einer Stromspar-Kampagne mit Breitenwirkung	128
10.4	Fazit	131
	Ulrike Saul & Corinna Fischer	
11	Wie man Eintagsfliegen zu Dauerbrennern macht. Oder: Vom Modellprojekt zur Breitenwirkung	132
11.1	Erfolgsbedingungen der Verbreitung von Stromspar-Projekten	133
11.2	Dokumentation und Evaluation als Grundlage für die Verbreitung von Stromsparprojekten – Ergebnisse einer Studie des ifeu-Instituts	137
11.3	Fazit	139

II.3 Instrumente sinnvoll kombinieren

	Corinna Fischer & Annika Sohre	
12	Instrumente sinnvoll kombinieren: Zur Einführung	144
	Markus Duscha	
13	Bausteine für eine kohärente Strategie zur Förderung der Stromeffizienz in den privaten Haushalten	145
13.1	Hemmnisse und Chancen	145
13.2	Bestehende Instrumente	148
13.3	Verzahnung neuer und bestehender Instrumente zu einem kohärenten Paket	151
13.4	Fazit	155
	Annika Sohre	
14	Ein Instrumentenpaket zur Stromeinsparung bei Unterhaltungselektronik	158
14.1	Das Instrumentenpaket	160
14.2	Umsetzung des Instrumentenpakets und Akteurskooperationen	166
14.3	Offene Fragen, Forschungs- und Diskussionsbedarf	168

II.4 Stromeinsparung, Alltag und Lebensstil

Corinna Fischer & Annika Sohre

15 **Stromeinsparung, Alltag und Lebensstil: Zur Einführung** 172

Thomas Berker

16 **Energienutzung im Heim als eine sozio-technische Praxis. Untersuchungsergebnisse, Trends und Strategien** 175

16.1 Energie im Alltag: Ist's auch Wahnsinn, so hat es doch Methode . . 175

16.2 Sozio-ökonomische Variablen, Lebensstile und Technologie 177

16.3 Sozio-technische Trends und Veränderungen der
häuslichen Energienutzung 180

16.4 Änderung von Energienutzung innerhalb sozio-technischer Trends? . 186

16.5 *Mission impossible? Not at all!* 189

Corinna Fischer

17 **Gut sein und trotzdem leben? Eine Reflexion über die (Un-)Möglichkeit des Stromsparens im modernen Alltag** 193

17.1 Mehr, besser, Strom fressender – warum? Eine Bestandsaufnahme . 193

17.2 Der Haushalt ist keine Insel: Alltag in einer sich
verändernden Gesellschaft 195

17.3 Stromverbrauch: politisch gesteuert, politisch steuerbar? 196

17.4 Das Knäuel entwirren? 197